

Müller, Max

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **99/100 (1932)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEKROLOGE.

† Max Müller, Architekt, seit 1909 Stadtbaumeister von St. Gallen, ist am 26. September 59jährig einem Herzleiden erlegen.

LITERATUR.

Der neuzeitliche Strassenbau, Aufgaben und Technik.

Von Dr. Ing. E. Neumann, o. Prof. an der Techn. Hochschule Stuttgart. Zweite umgearbeitete und verbesserte Auflage. Mit 274 Abb. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 35.50.

Dass kaum drei Jahre nach Erscheinen die Erstauflage dieses Werkes vergriffen war, kann wohl als Beweis dafür angesehen werden, wie sehr es einem Bedürfnis entsprochen hat. Dass die vorliegende zweite Auflage einer vollständigen Neubearbeitung unterzogen werden musste, liegt in der Natur der Materie, hat doch der neuzeitliche Strassenbau dank wissenschaftlicher Forschung und praktischer Anwendung gerade in den letzten Jahren eine ungeahnte Entwicklung genommen. Neumann sucht Studierenden und Fachleuten diese Grundlagen für modernes Strassenbau zu vermitteln. Er hat dabei die letzten Forschungen und Fortschritte in grossem Umfange verwertet; wünschenswert wäre vielleicht, wenn hierbei nicht nur vornehmlich auf deutsche und amerikanische Erfahrungen abgestellt worden wäre.

Aus dem Inhalt des Buches seien hervorgehoben die erschöpfend behandelten Abschnitte über die neuzeitlichen Strassenverkehrsmittel; über die Linienführung der Strassen und die Festsetzung der Strassenbreite; über den Oberbau, dem, seiner heutigen Bedeutung entsprechend, ein grosser Raum eingeräumt worden ist und worin die meisten bekannten Strassenbauverfahren eingehend besprochen werden. Weitere Kapitel behandeln die neuzeitlichen Prüfungsmethoden der Strassenbaustoffe; über die Wirtschaftlichkeit der Strassenbefestigungen; die im Strassenbau gebräuchlichen Maschinen; Verkehr und Verkehrsregelung und endlich Fernstrassenetze und Kraftwagenbahnen. — Das Buch Neumanns ist wohl zur Zeit das einzige Werk in deutscher Sprache, das den modernen Strassenbau so allseitig behandelt. Es kommt damit einem wirklichen Bedürfnis entgegen. E. Thomann.

Dieselmotoren in der Elektrizitätswirtschaft, insbesondere für Spitzendeckung. Von M. Gercke, Augsburg. Mit 19 Textabbildungen. Berlin 1932, Verlag Julius Springer. Preis kart. 6 M.

Dass in Gebieten mit aus Wasserwerken bezogener Energie der Dieselmotor für die Spitzendeckung beste Dienste leistet, bedarf keiner neuen Untersuchung. Die vorliegende Schrift von 92 Seiten Grossoktav befasst sich auch nicht mit einer solchen, wohl aber mit dem Nachweis, dass auch in Gebieten der Energieerzeugung aus Dampfkraftwerken der Dieselmotor zur Spitzendeckung wirtschaftlich richtig sein kann. Ein Ausführungsbeispiel bildet das Dieselmotoren-Kraftwerk Henningsdorf des Märkischen Elektrizitätswerks (mit Sitz in Berlin), mit zwei Grossdieselmotoren von je 11 700 PS. Die Schrift beginnt mit einer Darlegung von Sachbegriffen und Zielen der Elektrizitätswirtschaft, schildert hierauf Entstehung, Entwicklung und heutigen Stand der Dieselmotoren (und zwar vornehmlich der von den MAN gebauten Grossmaschinen) in der Elektrizitätswirtschaft und schliesst mit einem Vergleich der Wirtschaftlichkeit verschiedener Typen von Spitzenkraftwerken.

Das Studium der leicht lesbaren und wertvollen Schrift kann bestens empfohlen werden. W. Kummer.

Regendurchlässigkeit bei Ziegelrohbauten, Ursachen und Massnahmen zur Verhütung. Von Dr. Ing. Wilhelm Thein. Berlin 1932, Chemisches Laboratorium für Tonindustrie und Tonindustrie-Zeitung Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer G.m.b.H. Preis kart. M. 2,10.

Das Büchlein wird besonders von den im praktischen Bauwesen stehenden Kollegen aufrichtig begrüsst werden, behandelt es doch in einlässlicher Weise die Ursachen der Regendurchlässigkeit der Wetterseiten von Klinker- und Ziegelrohbauten. Angeregt wurden diese Schrift und die durchgeführten Versuche zur Feststellung der Schlagregenwirkung durch viele Klagen über Durchfeuchten der Aussenmauern während des Monats März 1928 in Hamburg. Die sorgfältig durch Parallelversuche festgestellten Ursachen lagen in der Hauptsache in der Qualität der Steine, der teilweise ungenügenden Vermauerung, besonders aber auch im ungenügenden Verfügen begründet. Die Schrift zeigt eindringlich die Wichtigkeit fachgemäss sorgfältigen Arbeitens. H. Jenny-Dürst.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Erster Kongress der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau, Paris 1932. Vorbericht: Referate, die als Grundlage der zur Diskussion gelangenden Themen verfasst wurden. *Abhandlungen*, I. Band: enthält 39 Abhandlungen, von denen sich die Mehrzahl auf Themen bezieht, die am Kongress in Paris zur Diskussion gelangen. Alle Abhandlungen kommen in der Sprache zum Druck, der sich die Autoren bedient haben, französisch, deutsch oder englisch. Die Überschriften, die Zusammenfassungen und die Beschriftungen der wichtigsten Abbildungen wurden zum besseren Verständnis dreisprachig angeordnet. Die Mehrsprachigkeit der durch die Vereinigung veröffentlichten Literatur und die grosse Zahl der Mitglieder, die sich auf 34 Staaten verteilen, dürften sehr dazu beitragen, dass solche Veröffentlichungen eine internationale technisch-wissenschaftliche Bedeutung erlangen werden. Zürich 1932, Herausgegeben vom Generalsekretariat der Internat. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. Preis der Veröffentlichungen: *Vorbericht:* für Mitglieder der I. V. B. H. 25 Fr., für Nichtmitglieder 35 Fr., *Abhandlungen* desgleichen.

Technische Vollendung und höchste Wirtschaftlichkeit im Fabrikbetrieb. Von Dr. Ing. G. Schlesinger, Professor an der Technischen Hochschule Berlin. Mit 80 Abb. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 4.80.

Die neue Statistik über die Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz. Mitgeteilt vom Eidg. Amt für Elektrizitätswirtschaft, Bern 1932.

Trägheits- und Widerstandsmomente von Blechträgern. Träger mit und ohne Gurtplatten. Hilfstabellen. Von Dipl. Ing. P. Krugmann. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 27 M.

Stahlhochbauten. Ihre Theorie, Berechnung und bauliche Gestaltung. Von Dr. Ing. Friedrich Bleich. Erster Band. Mit 481 Abb. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 66.50.

Puentes de fábrica y de hormigón armado. Tomo IV. Puentes de hormigón armado. — Obras especiales. Por Don José Eugenio Ribera, Inspector general de Caminos, Canales y Puertos, Profesor de la asignatura en la Escuela especial del Cuerpo, Académico correspondiente de la Academia de Ciencias. Un volumen 17 x 23 cm, 368 páginas y 401 figuras. Madrid 1932. Encuadernado en tela, precio 30 pesetas.

Weitere Beiträge zur Geologie des Stubachtales. Von Hans Ascher. Mit 11 Fig. Wien 1932, Verlag der Geologischen Bundesanstalt.

Surbtalbahn. Eine Verkehrsfrage. Gutachten der *Experten-Kommission* der Surbtalbahn. Zürich, Frauenfeld, Bern 1932.

Berechnung der komplizierten Lüftungsröhrenleitungen. Von Dipl. Ing. Peter Kamenev, Professor am höheren Bauinstitut Moskau. Stalino (Ukraine) 1931, im Selbstverlag des Verfassers.

Geschäftsbericht 1931 des Vereins Deutscher Ingenieure. Teil: *Wissenschaftliche Arbeiten.* Berlin 1932, V. D. I.-Verlag.

Ueber die Eigenschaften englischer Strassenteere. Mitteilung aus der Eidg. Materialprüfungsanstalt an der Techn. Hochschule Zürich. Von Prof. Dr. P. Schläpfer. Sonderabdruck aus der „Schweizer. Zeitschrift für Strassenwesen“. Mit 5 Abb. Zürich 1931.

Leichte Eisenbeton-Brücken in der Schweiz. Von Ingenieur R. Maillart, Genf. Sonderabdruck aus „Der Bauingenieur“. Mit 16 Abb. Berlin 1931, Verlag von Julius Springer.

Statistische Tabellen 1931 der Schweizerischen Bundesbahnen. Bauliche Anlagen — Bestand des Rollmaterials — Betrieb — Verkehr. Bern 1932, Schweiz. Eisenbahndepartement. Preis geh. 5 Fr.

Bericht der Zürcher Handelskammer über das Jahr 1931. Zürich 1932, Verlag der Zürcher Handelskammer.

Hölzerne Brücken. Statische Berechnung und Bau der gebräuchlichsten Anordnungen. Von A. Laskus, Geh. Reg.-Rat. Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 311 Abb. Berlin 1932, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 10 M. geb. M. 11,40.

p B-Tafel, Tabellen und Diagramme zur thermischen Berechnung der Verbrennungskraftmaschinen. Von Dr. Ing. Otto Lutz, Laboratorium für Verbrennungskraftmaschinen der Techn. Hochschule Stuttgart. Mit 20 Abb. und 3 Tafeln. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis kart. M. 8,50.

Neues Verfahren zur unmittelbaren Ermittlung von Massiv-Bogeneigengewichten. Von Dr. Ing. H. Neuffer. Mit 7 Abb. Berlin 1932, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 3,60.

Der Dauerschlagbiegeversuch. Abhängigkeit der Schlagzahl von Fallgewicht und Fallhöhe. Von Dr. Ing. Martin Beilhack. Mit 55 Abb. und 24 Zahlentafeln. Berlin 1932, V. D. I.-Verlag. Preis geh. 5 M.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.